

Im März 2000

übernimmt Bernd Kindgen das Amt des Geschäftsführers der KG Greesberger, Wolfgang Abel (Karnevalist mit Leib und Seele) wird für den Verdienstorden des Landes Nordrhein – Westfalen vorgeschlagen und 2 Monate später wird auf Initiative von Rolf Jaeck und Dieter Vogel der Club der Ehrensensatoren gegründet. Franz-Josef Weiermann, Hartmut Winter, Theo Pillipan, Willi Balg und Rolf Jaeck werden zu Ehrensensatoren ernannt. Rolf Jaeck wird seitens der Ehrensensatoren zu deren Sprecher gewählt.

Komplettiert wird die Riege der Ehrensensatoren durch Emil Jaeck, Josef Klaes, Hans Nagel, Helmut Gaul, Peter Balg, Franz-Josef Kreuder und Michael Wilden. Johannes Ley, langjähriger Vorsitzender der KG Greesberger, wird im April 2000 während einer Mitgliederversammlung der KG einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Die Planungen für die Session 2000/2001 laufen mittlerweile auf vollen Touren. In Reihen der KG Greesberger freut man sich, dass man auch für diese Session ein Dreigestirn und ein Kinderprinzenpaar aufbieten kann. Eine Vatertagswanderung und ein Sommerfest mit dem Höhepunkt der Moorhuhnjagd runden das Jahr 2000 ab.

Die Session 2000/2001 steht ganz im Zeichen des Kinderprinzenpaares Annika Vogel und Thomas Hein, die mit ihren schmissigen Reden und ihrer Begeisterung für den Karneval alle anstecken und natürlich dem Dreigestirn mit Prinz Reiner I. (Fickert), Bauer Wolfgang I. (Fischer) und Jungfrau Christina I. (Habeth).

Wiederum Auszüge aus den Proklamationsreden: Prinz Thomas, Prinzessin Annika, beide nicht nur im Karneval ein Paar.

Wer sie beim Tanzen schon mal sah,
für den ist dieses längstens klar, bei soviel Takt und Harmonie
ist jeder Tanz wie eine Symphonie. Im November proklamiert,
sind sie schon so routiniert,
um Stress und Hektik auszuhalten, um sich so richtig zu entfalten.

Prinz Reiner, Bauer Wolfgang und Jungfrau Christina so stehn sie nun hier in vollem Ornat mit Orden gekürt.

Die Veytaler aus Euskirchen, Elke Breuer aus Erftstadt und Wilfried Malsbenden aus Düren mit einer schmissigen Rede runden den Abend der Proklamation ab.

Alles in allem wieder eine gelungene Session der KG Greesberger, die im Geschäftsbericht vom Vorsitzenden Dieter Vogel so zitiert wird: "Letztendlich darf ich feststellen, dass man wieder über die KG spricht und zwar positiv."

Während der Jahreshauptversammlung 2001 erläutert die Vorsitzende des Jugendausschusses, Angelika Hochgürtel, dass in den Garden der KG zu dieser Zeit 60 Kinder trainieren. Matthias Dreßen, der immer da ist, wenn Hilfe gebraucht wird, und Wolfgang Abel werden zu Kassenprüfern gewählt und der Sprecher der Ehrensensatoren wird geborenes Mitglied im Vorstand.

Übrigens: Matthias Dreßen legt bei all seinen Wanderungen und Fahrten großen Wert auf ein vernünftiges Mittagessen mit Suppe, Braten und einer richtigen Nachspeise. Sein Eis kann nicht groß genug sein. Er ist ein Mensch, der viel von seiner Heimat Kommern zu erzählen weiß und der immer da ist, wenn bei der KG gearbeitet wird.

Am 24. Mai 2001 wandern die Herren des Vereins rund um Kommern mit dem Abschluss Burgfest des Tambourcorps Kommern.

Im August 2001 wird Ehrensator Hans Nagel stolze 70 Jahre alt. Natürlich sind die Greesberger Gast bei der Geburtstagsfeier. Auch im Dezember 2001 bei der Geburtstagsfeier des Sitzungspräsidenten der KG ist man nach Anweisung einer vernünftigen Kleiderordnung anwesend.

Zitat aus der Mitteilung des Vorsitzenden Dieter Vogel an die Vorstandsmitglieder: Es sollte für uns alle selbstverständlich sein, dieser Einladung zu folgen. Wir treffen uns hierzu um 20.00 Uhr im Stollen (roter Rock ohne Kopfbedeckung) Ja, Bernd Kindgen, auch mit Hose usw.

Im November 2001 feiert die Tanzgarde Greesberger Sterne ihr 20-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass findet in der Bürgerhalle Kommern ein großes Tanzturnier statt, zu dem alle ehemaligen Gardemitglieder eingeladen wurden. Für die Session 2001/2002 kann die KG Greesberger nur einen Kinderprinzen, aber kein Prinzenpaar oder Dreigestirn anbieten. Nur einen Kinderprinzen?

Dieser Kinderprinz Julian I. (Mahlberg) macht seine Sache so gut, dass niemandem so richtig auffällt, dass z.B. kein Dreigestirn da ist. „Was kann im Leben schöner sein, als einmal bei den Kleinen der Größte zu sein.

Dies dachte sich auch Julian und packte diese Sache an.

Als Kinderprinz in diesem Jahr regiert er die Kommerner Narrenschar.

Und das allein, denn das ist klar, großer Prinz ist keiner da."

Wiederum geben sich bei den Sitzungen der Greesberger in dieser Session die Spitzen des rheinischen Karnevals die Klinke der Bürgerhalle in die Hand. Die Domstädter, Horst Schlag aus Düsseldorf, Fiesta Brasil, die Rheinrebelln, ne Bergische Jong und viele andere treten in Kommern auf.

Leider sind die Sitzungen sehr schlecht besucht. Dagegen sind der Preismaskenball am Karnevalssamstag und auch die Rosenmontagsdisco mit DJ Stephan Hambach besonders gut besucht.